



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

19.09.2016 77 – 2016/2017

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Ein schönes Wochenende!“ – diese drei Worte habe ich gestern gefühlt mindestens dreißig Mal wiederholt.

Am Schluss der Arbeitswoche scheint die Zeit regelmäßig in einer besonderen Form abzulaufen. Alle sind, gerade nach den letzten Tagen der sommerlichen Höchsttemperaturen, erschöpft. In den Klassen werden die Pläne für das Wochenende zwischen Auschlafen, frühem Aufstehen aufgrund eines Wettkampfs, Lernen, Shoppen etc. ausgetauscht. Einige Hausaufgaben werden direkt in der Schule erledigt, um in den nächsten Tagen mehr Freizeit genießen zu können. Im Lehrerzimmer werden die Termine der kommenden Woche abgestimmt und Frau Greulich erläutert den aufgrund der Abwesenheit von 11 Kolleginnen und Kollegen außerordentlich umfangreichen Vertretungsplan. Frau Metternich und Frau Beerbaum-Wilhelmi telefonieren mit den Verkehrsbetrieben wegen der Störung im Betrieb der S6 und informieren aufgeregte Schülerinnen und Schüler, die ihre Eltern anrufen wollen.

Gegen 14 Uhr wird das Gebäude leerer, die Sekretärinnen beginnen ihren wohl verdienten Feierabend, ein paar Kolleginnen und Kollegen warten noch im Lehrerzimmer im lockeren Gespräch auf die letzten Unterrichtsstunden der Woche. Einige Kinder spielen auf dem Schulhof oder warten in ein Buch vertieft im Forum auf ihre Eltern. Unsere Reinigungskräfte beginnen ihre lange Runde durch das Haus. Später klopfen die Mitglieder der Schülerband und bitten darum, den Musikraum zur wöchentlichen Probe benutzen zu dürfen. Die letzte Stunde wird durch das Klingeln beendet und die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe strömen zur Bushaltestelle. Langsam wird es ruhiger. Das Mariengymnasium und seine „Bewohner“ haben Zeit und Muße auszuruhen, bis am Montagmorgen eine neue Woche beginnt.

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen allen ein schönes und erholsames Wochenende.

Herzliche Grüße

Ihre

Christiane Schmidt

Personalien Eheschließung

Wir gratulieren Frau Daniela Kudling (geb. Aniol) und ihrem Ehemann zur standesamtlichen Hochzeit und wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Unsere neuen Kolleginnen und Kol- legen II Alina Koßmann

Hallo und salvete!



Ich bin eine der Neuen am Mariengymnasium und möchte mich gerne vorstellen. Ich heiße Alina Koßmann und unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Katholische Religionslehre und Latein. Mein Abitur habe ich am BMV-Gymnasium absolviert. Nach meinem Studium an der Ruhr-Universität Bochum war ich Referendarin am Gymnasium an der Schweizer Allee in Dortmund. Als gebürtige Essenerin freue ich mich nach diesen Abstechern in die weitere Umgebung nun wieder zurück in der Heimat zu sein und am Mariengymnasium unterrichten zu können. Ich freue mich auf viele neue Eindrücke und Begegnungen mit Schülern, Lehrerkollegen und Eltern.

In diesem Sinne: „*In medias res*“ und auf eine gute Zusammenarbeit!

Alina Koßmann

Alexander Seitz

Darf ich (mich) vorstellen?

Liebe Leute, darf ich es wagen,
mich hier im Newsletter anzusagen.
Ein einfacher Steckbrief, grau und öde,
ist mir aber viel zu blöde.
Nun sitze ich hier im trauten Heim,
versuchs zur Abwechslung mit einem Reim.

Aus Telgte, im Münsterland bin ich gekommen
Und habe die Arbeit hier aufgenommen
Ein weiter Weg, das ist mir wohl klar,
die Stellen in Münster, die waren jedoch rar.
Drum wars an der Zeit über den Tellerrand zu blicken
Und meine Bewerbungen weiter zu schicken.

In Münster an der WWU hab ich studiert
Und schließlich in Recke mein Ref absolviert.
Ob Fußball, Schwimmen, Kämpfen und Ringen



Kann ich neben Sport auch Geschichte beibringen.

30 Jahre bin ich alt,
und von durchschnittlicher Gestalt.
Eine einjährige Tochter wartet zu Haus,
und ist die Schule endlich aus,
freut sie sich tierisch mich zu sehen,
um mit mir gemeinsam zum Spielplatz zu gehen.

In meiner Freizeit und das auf jeden Fall,
bin ich sportlich aktiv mit der Hand am Ball
Doch auch die Musik, darf mich gerne begleiten,
auf meiner Gitarre haue ich in die Saiten.

Nun habe ich so viel geschrieben
und bin doch unbekannt geblieben.
Doch etwas fehlt hier ganz gewiss
Eine Vorstellung ohne Namen, das wäre Beschiss.
Zu wissen, wer ist das, ja, groß ist der Reiz
Ich höre auf den Namen: Alexander Seitz.
Ich freue mich auf eine schöne Zukunft am Mariengymnasium.

Fabian Klüting

Guten Tag!

Mein Name ist Fabian Klüting und ich unterrichte die Fächer Sport und evangelische Religionslehre. Ich bin 29 Jahre alt und komme ursprünglich aus Unna. Ich habe an der TU Dortmund studiert und mein Referendariat am Carl-Humann-Gymnasium in Steele im April 2016 abgeschlossen. In meiner Freizeit spiele ich Handball, mache auch sonst viel Sport und reise sehr gerne!



Ich freue mich sehr auf die Zeit am Mariengymnasium in Werden und die Zusammenarbeit mit Schülerinnen, Schülern, Eltern und Kollegen.

Eine Woche in der Sommerakademie

Jedes Jahr findet an der katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ in Mühlheim die Sommerakademie für engagierte Schülerinnen und Schüler statt. Dieses Jahr waren auch wir unter den Teilnehmern.

In einem abwechslungsreichen Programm mit dem Thema „Begegnungen von Fremde und Heimat- Interkulturell leben im Ruhrgebiet“ hatten wir die Chance, mit außerschulischer Methodik, unsere Sicht zu erweitern.

Einige der spannenden Ausflüge führten uns zum Bergbaumuseum in Bochum sowie zum Trainingsbergwerk in Recklinghausen, sodass wir vieles von der Entstehung der Steinkohle, der Aufnahme der Ruhrpolen und türkischer Bergmänner, die Kohlekriese Ende der 1950er Jahre bis hin zu dem beeindruckenden Strukturwandel im Ruhrgebiet erfahren haben.

Darüber hinaus hatten wir die Gelegenheit, in einer großen Runde Gespräche mit Gästen, wie etwa Prof. Dr. Gaby Herchert der Universität Duisburg-Essen sowie engagierten Flüchtlingshelfern und Flüchtlingen unterschiedlicher Herkunft, über das aktuelle Thema der Integration, speziell im Ruhrgebiet, zu diskutieren. Dabei haben wir uns auch mit Problematiken wie der Radikalisierung von Jugendlichen in Deutschland sowie der Integration der Migranten lösungsorientiert auseinandergesetzt.

Der Besuch an einer offenen Abendveranstaltung zum Thema „Wie kann eine neue Sprache der Kirche klingen?“ war eines unserer Höhepunkte, bei der wir über die Zukunft und die Veränderung unserer Kirche und Kirchengemeinschaft mitdiskutieren konnten. Die Gäste waren unter anderem der Politikberater und Blogger Erik Flügge, die Theologin Christina Brudereck, der Pastoraltheologe Prof. Dr. Matthias Sellmann und der Pastor Gereon Alter.

Insgesamt hat uns Schülern die Sommerakademie sehr begeistert. Wir hatten die Möglichkeit uns mit anderen Jugendlichen unseres Alters mit Themen außerhalb des Schulalltags auf andere Weise zu beschäftigen. Zusammen haben wir die Bergbaugeschichte von Beginn an bis zum Wandel unserer Heimat, des Ruhrgebiets, durchlebt, diese auf moderne Fragestellungen angewendet und dabei neue Kontakte und Freundschaften geschlossen.

Max Reimer, Noah Leu, Emiel Kowol, Monawara Satari und Margarete Cok (alle Q1)

Juniorakademie Ostbevern

Als ich die Nachricht bekam, dass ich während meiner Sommerferien elf Tage nach Ostbevern an die englischsprachige Juniorakademie NRW durfte, freute ich mich sehr. Doch meine Begeisterung hielt sich in Grenzen, als mir mitgeteilt wurde, dass ich vorab eine Präsentation auf Englisch vorbereiten und halten sollte und nebenbei ein 80-minütiges kursübergreifendes Angebot erarbeiten sollte. Zudem stellte ich mir auch viele Fragen: Ob die Leute dort nett sein würden?! Und ob dies ein Strebercamp sein würde?

Als ich dort ankam, erwiesen sich meine Zweifel als unberechtigt. Ich hatte viel Spaß in meinem Kurs Investigating the Physical Universe 1.0, obwohl mein Tagesablauf strikt geplant war und wir mit unseren „Course Leaders“ nur Englisch sprachen.

Ich hatte jeden Tag fünf Stunden in meinem Kurs und wir führten viele interessante Experimente durch.

Außerhalb des eigentlichen Kurses konnten wir noch zusätzlich an einem Musik- und/oder Sportprogramm teilnehmen.

Ich entschied mich für den Chor, mit dem ich an der Abschlussveranstaltung drei Lieder aufführte. Unter Anderem Skyfall.

Die Akademie war ein unvergessliches Erlebnis und eine tolle Erfahrung, aus der ich viel gelernt habe.

Gioia Belverato Fonseca (EF)

Kanu, Klettern, Zeitungskleider

Wir erzählen von unserer Klassenfahrt nach Bergneustadt.



Direkt an den drei ersten Schultagen, vom **24. bis 26. August 2016**, waren wir drei wundervolle Tage unterwegs.

Direkt nach dem Frühstück starteten wir in den Survival-Tag im Wald. Wir können uns jetzt in allen Lebenslagen auf der Slackline bewegen, Zelte aus Ästen bauen und an einem Seil hängend klettern. Außerdem ist jetzt kein Kompass mehr vor uns sicher und

wir finden jeden Schatz!

Abends haben wir am Lagerfeuer gesungen. Gut, dass Herr Dr. Bendel seine Gitarre eingepackt hatte!

Am Donnerstagabend mischten sich unter bunte Kleider aus solche aus Tageszeitungen. Wie kam das? Alles fing damit an, dass wir die Aufgabe bekommen hatten, pro Zimmer innerhalb einer dreiviertel Stunde ein Kleid zu designen. Erlaubte Hilfsmittel waren Zeitungen, Schere und Kleber. Alle rannten los und fingen sofort mit der Arbeit an. Innerhalb kürzester Zeit kreierten alle wunderschöne Kleider. Dann ging es schnell in die Turnhalle auf den Laufsteg und vor die Jury. Die konnte sich nicht so recht entscheiden, so dass irgendwie alle gewonnen haben!

Die Aggertalsperre war auch nicht vor uns sicher. Das Wetter war superheiß. Wasserschlachten konnten wir nicht nur an der Jugendherberge, sondern auch beim Kanufahren machen, auch wenn nicht ganz klar ist, wer gewonnen hat: wir oder die 6b. Nass waren wir jedenfalls alle und das Paddeln war aufregend und lustig. Selbst das Kentern ist bei so einer Hitze die beste Sache der Welt!

Das war eine tolle Klassenfahrt und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Klasse 6a

**Ansichten von „Tage
wie diese“ – nachhal-
tig im Bild**

Johanna Comes, damals Klassenstufe 8, beeindruckte die Jury eines Fotowettbewerbes beim Bistum Essen mit ihrer Arbeit, so dass sie den 1. Preis gewann.

Diese Arbeit wird erneut der Öffentlichkeit gezeigt zusammen mit weiteren besonderen Arbeiten.

Diese hängen bis zum 25. 11.2016 im Schaufenster des Medienforums des Bistums Essen im Zwölfling 14.

Es lohnt sich vorbei zu schauen.

Schulfest 2017

Der Termin für das **Schulfest 2017** steht. Wir feiern am **09.09.2017**. Vorschläge für das Gesamtmotto werden bis zum **28.09.2016** unter irene.franke@mariengymnasium.net erbeten. Gleichzeitig laden wir Eltern, die bei der Organisation mithelfen möchten, zur ersten Sitzung des Organisationskomitees am **29.09.2016 um 18.30 Uhr** im Forum des Mariengymnasiums ein. Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

**Elternengagement in
der Berufsorientie-
rung**

Die Termine für Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung, bei denen sich vor allem auch Eltern engagieren können, stehen nun fest: Zum einen werden an den Tagen der Zeugniskonferenzen (25./26.01.2017 und 05./06.07.2017) in der 3. und 4. Unterrichtsstunde wieder **Vortrags-/Gesprächsrunden für die Stufe 9** stattfinden, zum anderen am **18.02.2017** vormittags der **Berufemarkt**, an dem Schülerinnen und Schüler der Stufen 9 bis Q2 ab diesem Schuljahr innerhalb von vier Schuljahren zweimal teilgenommen haben müssen.

Um unseren Schülerinnen und Schülern auch in diesem Schuljahr wieder ein möglichst **breitgefächertes Angebot an akademischen und nichtakademischen Berufen** unterbreiten zu können, suchen wir Eltern, die ihr Berufsbild gerne "auf Augenhöhe" vorstellen möchten. Inzwischen können wir hierbei auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgreifen, so dass Sie seitens der Schule und anderer Eltern vielfältige Unterstützung erhalten werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Helmich unter helga.helmich@mariengymnasium.net.

Die Veranstaltungen wurden in den vergangenen Schuljahren von den Schülerinnen und Schülern sehr wertschätzend angenommen!

Helga Helmich

Big Band-Gründung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Eltern, ich freue mich darüber, in diesem Schuljahr als neuen musikalischen Impuls das Ensemblespielen in einer **Big Band** am Mariengymnasium anbieten zu können.

Wir spielen sowohl Klassiker der Big Band Literatur als auch aktuelle Pop- und Rockstücke.

Musikerinnen und Musiker der folgenden Instrumente aus der gesamten Schulgemeinde sind herzlich zum Mitspielen eingeladen:

Gesang

Klavier

Schlagzeug

Percussion

E-Gitarre/Gitarre

E-Bass/Kontrabass

Altsaxophon/Tenorsaxophon/Baritonsaxophon

Klarinette

Trompete

Posaune/ Bassposaune

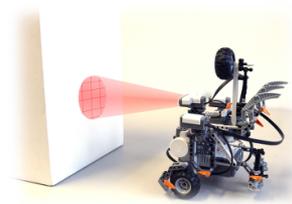
Die Proben finden immer **montags von 17.30 – 19.00 in den Musikräumen** statt. Der erste Probentermin ist Montag, der 19.09.2016. Ich freue mich auf den Start und bin bei Rückfragen jederzeit unter andreas.wickel@mariengymnasium.net erreichbar!

Herzliche Grüße

Andreas Wickel

Roboter AG

Nach den Herbstferien (am **28.10.2016**) in der **7. Stunde (13:30 Uhr)** startet erstmalig die Roboter-AG. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Neben dem Aufbau eines Roboters werden Themen der Motorik,



Sensorik und der Programmierung behandelt. Dabei kommen LEGO Mindstorms EV3 Roboter zum Einsatz, die auch ohne Vorkenntnisse programmiert werden können. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Möglichkeiten warten spannende Aufgaben, die mit den Robotern ge-

löst werden können. Dabei sind euren kreativen Ideen kaum Grenzen gesetzt. Im Anschluss an die ersten Erfahrungen mit den Robotern ist eine Teilnahme an einem Wettbewerb geplant. Dort könnt ihr euren Roboter gegen Teams anderen Schulen antreten lassen.

Man sieht sich **freitags in der 7. Stunde bei der Roboter-AG im Informatikraum 2 (2. Etage)!**

Manuel Mallis

Auszeit für Eltern

Aufgrund vieler Anfragen aus der Elternschaft planen wir eine Wanderung (nicht nur) für Eltern, also quasi eine "Aus-Zeit-Special" für Erwachsene.

Um sinnvoll planen zu können, bräuchten wir allerdings eine etwas belastbarere Information, wer (wie viele) ein konkretes Interesse daran hat/haben und realistischer Weise mitkommen würden... Melden Sie also bitte zurück, wenn Sie sich vorstellen könnten, mitzukommen.

Termin: 28.4.-1.5.2017 (Freitagnachmittag-Montagmittag), Strecke: Werden-Soest/Paderborn (u.a. ein Stück Jakobsweg), Übernachtung: 2x Schlafsack und Isomatte in Gemeindehäusern in Selbstversorgung-1x Jugendherberge (all in ;-)), Gepäck wird im Begleitbus transportiert... Kosten pro Person voraussichtlich € 80,- . Ohne Kinder ;-)

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter schulseelesorge@marien-gymnasium.net!

Gregor Lauenburger

**Viele Hände,
schnellerer Genuss!**

Da sich unser Mittagessen großer Beliebtheit erfreut, benötigt unser nettes Team dringend Unterstützung bei der Ausgabe und beim Spülen. Wenn Sie am Dienstag- oder Mittwochmittag in der Zeit von 13 – 15 Uhr jede Woche oder alle 14 Tage zwei Stunden Zeit erübrigen können, wäre dies eine große Hilfe. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht über das Sekretariat (0201/492226)!

Termine

19.09.2016, 19.30 Uhr	Elternabend der Jahrgangsstufe Q II
22.09.2016	Heilige Messe in der Basilika
22.09.2016, 17.30 Uhr	Sitzung Steuergruppe „Qualitätsmanagement“
22.09.2016, 19.30 Uhr	1. Schulkonferenz im Schuljahr 2016/2017
22. – 29.09.2016	Polnische Austauschschüler bei uns
29.09.2016	Wortgottesdienst im Forum
30.09.2016	Zuweisung der Fächer der Facharbeit für die Jahrgangsstufe Q I
04.10.2016	Beginn der Phase der Themenfindung für die Facharbeit der Jahrgangsstufe Q1

mgw-aktuell 78

Erscheint am **03.10.2016**

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.
